

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 17.03.2016

für den **Rat der Stadt**

Datum: 12.05.2016

TOP: 7 öffentlich

Betr.: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Sept. 2015
hier: Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." und
Unterzeichnung der Deklaration

Bezug: Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten vom
1. Dezember 2015, TOP 6 ö. S., Sitzung des Rates vom 17. Dez. 2015,
TOP 32 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** bei Beitritt 150,- Euro/jährlich

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

ohne

Sachverhalt:

In den o. a. Sitzungen wurde beschlossen, dass zu einer der nächsten Sitzungen ein Vertreter des Bündnisses eingeladen werden soll.

Verwaltungsseitig wurde Kontakt mit dem Verein aufgenommen. Die Geschäftsführung erfolgt von Radolfzell aus. Verständlicherweise wurde daher von dort auf ein näher gelegenes Mitglied des Vereins, die Stadt Bielefeld, verwiesen, die auch im Vorstand aktiv ist. Doch auch von der Stadt Bielefeld wird der Aufwand für eine Berichterstattung im Ausschuss der Stadt Billerbeck aufgrund vieler anderer Terminangelegenheiten und aufgrund der immer noch relativ großen Entfernung als zu aufwändig angesehen und um Verständnis gebeten, dass an der Sitzung nicht teilgenommen werden kann.

Für die Beratung muss daher auf die Informationen des Vereins zurückgegriffen werden. Verwiesen wird insofern auf die homepage des Vereins, die unter der Adresse kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de zu finden ist.

Ein Flyer, der das Bündnis, die Idee und die Ziele beschreibt, ist als Anlage ebenso beigefügt, wie die „Deklaration Biologische Vielfalt in Kommunen“, die im Falle eines Beitrittes unterschrieben werden müsste.

Neben allgemeinen Informationen, die über den Verein bezogen werden können, werden einige Workshops angesprochen, an denen die Mitglieder teilnehmen und Erkenntnisse sammeln können. Hier muss jedoch berücksichtigt werden, dass diese Workshops auf das ganze Bundesgebiet verteilt sind und daher eine Teilnahme voraussichtlich meistens nicht zu rechtfertigen ist.

Nach der Beitragsordnung beträgt der Beitrag für Städte und Gemeinden unter 50.000 Einwohner 150,- Euro/jährlich.

i. A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Flyer
Deklaration